

■ **Haufe** **Steuerhandbuch für Freiberufler**

J. Feißt/D. Krieger; 1997; 416 Seiten; gebunden; ISBN 3-448-03483-5; Rudolf Haufe Verlag, Freiburg; 78,- DM

Das Steuerhandbuch für Freiberufler will dazu beitragen, daß Sie sich im Steuerdschungel zu rechtfinden und keine unnötigen Steuerzahlungen leisten. So finden Sie u. a. Darstellungen über die Gewinnermittlung des Freiberuflers, zum Umfang der Betriebseinnahmen, zu den Abzugsmöglichkeiten bei den Betriebsausgaben, über den Ablauf einer Betriebsprüfung, zu den Arbeitgeberpflichten usw.

Neben grundlegenden Ausführungen zu den steuerlichen Rechten und Pflichten wurde auch auf die Darstellung von Gestaltungsmöglichkeiten großen Wert gelegt. Es handelt sich dabei ausschließlich um Gestaltungshinweise, die durch Gesetz, Finanzverwaltung und Rechtsprechung anerkannt sind.

■ **Campus** **Der Weg zum Wesentlichen**

Stephen R. Covey u. a.; 1997; 303 Seiten; geb.; ISBN 3-593-35666-X; Campus Verlag; Frankfurt; 49,80 DM

Abseits von traditionellen Ansätzen im Zeitmanagement der Art „Immer-schneller-mehr-härter-klüger“ geht der Autor einen neuen Weg. Wichtig ist die Auswahl derjenigen Dinge, die man erledigt und nicht die Schnelligkeit. Kurz: Entscheidend ist, was und warum man es tut. Herkömmliche Methoden des Zeitmanagements vernachlässigen allesamt die Sinnfrage: Die Bedeutung des Unterschiedes von Dringendem und Wichtigem wird deutlich, wenn wir unsere Tätigkeiten in vier Gruppen einordnen: 1. wichtig und dringend, 2. wichtig, aber nicht dringend, 3. nicht wichtig aber dringend, 4. nicht wichtig und nicht dringend.

Wir verbringen damit viel Zeit im Glauben, wichtiges und dringendes zu erledigen.

Was also ist zu tun? Dringlichkeit ist die Uhr, Wichtigkeit der Kompaß. Die Uhr (effektives Arbeiten) sollte man benutzen, nach dem Kompaß (Visionen, Werte, Prinzipien, Gewissen und Orientierung) sich richten.

■ **Wieland** **In 24 Stunden um die Welt**

Image-Video; ca. 20 min; Wieland-Werke, 2689079 Ulm, Fax (07 31) 9 44 29; kostenlos

Das neue Imagevideo führt den Betrachter rund um die Welt. Dabei kommen vor allem die



Kunden zu Wort. Ausgehend vom Endprodukt zeigt der Film, wie Wieland-Produkte entstehen und was daraus gefertigt wird.

■ **Beuth** **Gas- und Wasser- installateur/-in**

Unterlagen für Beruf und Ausbildung; Bundesinstitut für Berufsbildung (Hsg.); 1. Auflage 1997; Format C4; Ordner; 480 Seiten; zahlreiche teils farbige Abbildungen, Tabellen und Graphiken; ISBN 3-410-70429-9; Beuth-Verlag, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, Fax (0 30) 26 01 12 60; 69,- DM

In Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) entwickelte die Innung SHK Berlin Unterlagen für die Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung in Klein- und Mittelbetrieben. Am Beispiel einer Küchen- und Badsanierung in einer Altbauwohnung wurden Arbeitsweisen, Stolpersteine

und Praxistips zusammengestellt, die von der Entstehung eines Auftrages über Angebotserarbeitung, Baustelleneinrichtung, Werkzeug-, Material- und Hilfsstoffbereitstellung sowie die Demontage und Neuinstallation bis zur Inbetriebnahme und Übergabe reichen. In mehreren Anhängen werden gesetzliche Auflagen, Normen und Regeln sowie die Themen Umweltschutz, Arbeitsschutz, Umgehen mit Elektrizität und die für den Gas- und Wasserinstallateur notwendigen Fertigkeiten detailliert umfassend beschrieben. Die aufgezeigten Stolpersteine und Tips haben ihren Ursprung in der Häufigkeit von Problemstellungen in Form von Anfragen oder durchlittenen Rechtsstreitigkeiten mit Kunden. Da diese mehr oder weniger für alle Bundesländer zutreffen, dürfte dieses Werk von allgemeinem Interesse in der Sanitärbranche sein. Das Ausbildungsmittel ist für

Firmeninhaber, Meister, Gesellen und Lehrlinge gleichermaßen geeignet.

■ **Hummel** **Heizungsanbindung mit System**

Das MKV-Programm; Ausgabe 8. 1997; Format DIN A4; geheftet; 20 Seiten; Hummel, 79178 Waldkirch, Fax (0 76 81) 2 41 50; kostenlos

Im Katalog von Hummel ist nicht nur die gesamte Palette von Mehrbereichs-Klemmverschraubungen (MKV) aufgeführt. Er enthält gleichermaßen die Doppelkugelhähne für Ein- und Zweirohrheizungs-systeme sowie zahlreiche andere Formstücke und Armaturen. Außerdem sind die technischen Daten und Verlegehinweise für das Hummel-Verbundrohr aufgeführt nebst die für die Montage notwendigen Werkzeugen.

■ Kama

Willkommen im Bad

Gesamtkatalog Befestigungen und Zubehör; Ausgabe 1997; Format DIN A4; geheftet; 56 Seiten; Kama Bad, 91171 Greding, Fax (0 84 63) 90 11 43; kostenlos



„Das Möbelprogramm für mehr Komfort im Bad“, lautet der anspruchsvolle Untertitel dieses Kataloges. Jedes Badmöbel-Programm wird in Großaufnahmen und in Details präsentiert. Hilfreich sind die abgebildeten Grundrisse als Anregung für die Raumplanung. Die hintere ausklappbare Seite bietet eine Übersicht über die Front- und Griffvarianten der einzelnen Programmlinien.

■ Haufe

Urheberrecht

Heinz Püschel; 1997; 270 Seiten; Broschur; ISBN 3-448-03596-3; Rudolf Haufe Verlag, Freiburg; 68,- DM

Das Urheberrecht ist überall da wichtig, wo es darum geht, die Werke kreativer und schöpferischer Köpfe zu schützen. Mit dem Eindringen moderner Kommunikationsmittel wie dem Internet in alle Lebensbereiche gewinnt das Urheberrecht ständig an praktischer Bedeutung.

Doch wann ist ein Werk urheberrechtlich geschützt? Wann verjährt das Urheberrecht? Welche Rechte habe ich als Co-Autor? Was geschieht mit anonym oder unter einem Pseudonym geschriebenen Werken?

Das Buch geht auf diese Fragen ebenso ein wie auf die verwandten Leistungsschutzrechte und die Angleichung der Urheberrechte in der EG.

■ Fit for Business

Redetraining als Persönlichkeitsbildung

Gudrun u. Heinrich Fey; 1997; 240 Seiten; Paperb; ISBN 3-8029-4510-7; Fit for Business c/o Walhalla Verlag, Regensburg; 19,80 DM

Gute rhetorische Kenntnisse helfen zu mehr Erfolg in Beruf und im Privatleben. Das Trainingsbuch will einen praxisbewährten Weg zur Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit sowie die Grundlagen der Rhetorik vermitteln. Wichtigstes Ziel der Autoren ist es, nichts Künstliches zu schaffen, sondern dem Leser zu helfen, seine vorhandenen natürlichen Anlagen freizulegen und zu entwickeln. Am Ende soll nicht die restlos ausformulierte Rede stehen, sondern die wirksame, freie und natürliche Rede. Ein empfehlenswertes Arbeitsbuch mit Übungen, Checklisten, Empfehlungen etc.

■ Leske + Budrich

12. Deutsche Shell-Jugendstudie

Shell-Jugendwerk Hamburg (Hrsg.); 450 Seiten; ISBN 3-8100-1853-8; Verlag Leske und Budrich, Opladen; 19,80 DM

Diese Studie soll ein Beitrag zur Diskussion um die Probleme von Jugendlichen mit Gesellschaft und Staat darstellen. Anhand von Befragungen weiblicher und männlicher Jugendlicher zwischen 13 und 25 Jahren aus allen Teilen Deutschlands läßt sich erkennen, welche Ängste diese Generation hat. Im Gegensatz zu

den Aussagen früherer Studien stehen die Probleme der Arbeitswelt an erster Stelle. Auffällig ist außerdem die Einschätzung von Politik und – vor allem – von Politikern, denen vorgeworfen wird, daß sie an der Jugend kein Interesse habe. Jedem, der – als Ausbilder, Lehrer oder Betriebsleiter – mit Jugendlichen zu tun hat, dürfte die Lektüre Anregungen im Umgang mit ihnen bieten.

■ Duravit

Technik und Planung

Gesamtkatalog; Ausgabe 1997; Ringordner; Duravit, 78128 Hornberg, Telefax (0 78 33) 7 02 89; kostenlos

Der neue Katalog ist vor allem für Installateure konzipiert. Er enthält das vollständige Fertigungsprogramm, angefangen von den Studioline-Serien über die Produkte des Profiline-Bereichs bis hin zu den Sondermodellen und Urinalen. Jede Serie beginnt mit einer Gesamtansicht und einer Beschreibung ihrer Merkmale. Darauf folgen die einzelnen Einrichtungsgegenstände mit technischen Daten, Ausschreibungstext und technischer Zeichnung im Maßstab 1:20. Damit die Be-



nutzer immer auf dem laufenden bleiben, werden sie automatisch mit den Katalogergänzungen versorgt. Die Infos sind auch auf CD-ROM erhältlich.

■ Vögel

Tarifverträge und Arbeitsrecht ...

... Bau 1997/98; Lothar Platzer; 10. A. 1997; 294 Seiten; ISBN 3-89650-026-0; Verlag Ernst Vögel; Stamsried; Fax (0 94 66) 12 76; 42,- DM

Im ersten Teil des Buches wird das Arbeitsrecht vom Einstellungsgespräch über die Arbeitsvertragsformen bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses dargestellt. Berücksichtigt ist u. a. auch die seit 10/96 gültigen Neuregelungen bzgl. Kündigungsschutz und Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall.

Der zweite Teil enthält alle wichtigen Tarifverträge des Bauhauptgewerbes mit zahlreichen Kommentierungen zu Auslegungsfragen. Die Tariflöhne und -gehälter sind tabellarisch und bundeslandspezifisch dargestellt.

■ ZWH und BGE

Elektrotechnische Grundlagen

Ausbilderleitfaden für die überbetriebliche Ausbildung; Zentrale für Weiterbildung im Handwerk (ZWH), Fax (02 11) 3 00 79 00; ca. 60,- DM

In Zusammenarbeit mit der Berufsbildungs- und Gewerbeförderungseinrichtung BGE der Handwerkskammer Aachen hat die Zentrale für Weiterbildung im Handwerk den Ausbilderleitfaden für den überbetrieblichen Lehrgang MET-Elt/92 erarbeitet. Diese Unter-

lage gibt dem Ausbilder inhaltliche und methodische Hinweise zur praxis- und handlungsorientierten Durchführung des Kurses. Ausgehend von einem Servicefall wird der Teilnehmer mit den wichtigsten Vorschriften im Umgang mit dem elektrischen Strom vertraut gemacht. Durch eine systematische Fehlersuche lernt er die Funktionen der Anlagekomponenten kennen. Die Unterlage ist für Ausbilder in den SHK-Handwerken gedacht.

■ Enke Bautenschutz . . .

. . . mit *Langzeit-Sicherheit; Informationsmappe; Ausgabe 1997; 270 × 320 mm; Ringordner; ca. 60 Seiten; Enke-Werk, 40100 Düsseldorf, Fax (02 11) 39 37 18; kostenlos*

Für die Arbeitsgebiete Dach und Abdichtung stellt Enke Bautenschutz-Erzeugnisse her. Dazu zählen Dach-Beschichtungssysteme und -anstriche, Blechkalt-



kleber, Industrieverglasungs-Artikel und Fußbodenbeschichtungen. In dem neuen Sammelwerk, das sich an Planer und Praktiker vom Bau wendet, sind die technischen Beschreibungen, Verarbeitungsanleitungen nebst Expertisen und Ausführungsbeispielen aufgeführt.

■ Beuth Ausstattung von und mit Sanitärräumen

Richtlinie VDI 6000 Blatt 4 (E) „Hotelzimmer“; 16 Seiten; Format A4; mit Tabellen und Prinzipskizzen VDI-Gesellschaft TGA (Hrsg.); Beuth Verlag, Berlin; 64,30 DM

Die aus vier Blättern bestehende Richtlinienreihe behandelt die Anforderungen, die bei Planung und Ausführung von Sanitärräumen zu beachten sind. Dabei werden hygienische Aspekte ebenso berücksichtigt wie ökonomische und installationstechnische. Blatt 4 liegt nun im Entwurf vor. Es beinhaltet die Planung, Bemessung und Ausstattung von Sanitärräumen und Einbauküchen, die direkt den Hotelzimmern zugeordnet sind. Dabei gilt die Richtlinie für je-

den Hoteltyp, unabhängig von der Komfortklassifizierung. Eine Übersicht der zugehörigen Vorschriften, Normen und Bestimmungen ergänzt die Ausführungen. Einsprüche sind bis 31. März 1998 möglich.

■ KWD Sanitärsysteme in Westeuropa 1992 bis 2001

Markt- und Chartstudie '97; ca. 300 Seiten; broschiert; Format A4; Verlagsbüro Ch. Hamich, 64285 Darmstadt, Fax (0 61 51) 6 15 48; 480,- DM

Der Band enthält die Wohnungsbauentwicklung in 16 europäischen Ländern, wobei auch Ein- und Zweifamilienhäuser berücksichtigt wurden. Des Weiteren gibt er Auskunft über die Jahresproduktion von sanitären Rohren aus Stahl, Kupfer, Edelstahl, PVC-C, PE-X, PP-C, PB sowie Verbundmaterialien mit entsprechenden Prognosen ab 1997. Firmen-Kurzprofile von 889 Systemanbietern mit Anschrift, Unternehmensform und Produktprogramm runden die Studie ab.

■ Gentner SHK-Branchenführer 1997/98 mit CD-ROM

Von Michael von Bock und Polach, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes Sanitär Heizung Klima; 460 Seiten; broschiert; 78 DM zzgl. Versandkosten; ISBN 3-87247-493-6; Gentner Verlag Stuttgart; Fax: (07 11) 6 36 72 11.

Der „SHK-Branchenführer“, das offizielle Jahrbuch des ZVSHK, herausgegeben von Hauptgeschäftsführer Michael von Bock und Polach, dient als Leitfaden durch die oft undurchsichtige

Struktur und Organisation der deutschen und der europäischen SHK-Wirtschaft sowie die damit zusammenarbeitenden Organisationen. Dabei werden neben Handwerk, Handel, Industrie und Verbänden auch alle relevanten



Bildungseinrichtungen, Institute und Prüfstellen vorgestellt. Dieses Handbuch verdeutlicht Funktion, Organisation und Aufgaben der einzelnen Marktpartner innerhalb dieses komplexen Wirtschaftssystems und liefert dazu

Basisdaten, Informationen sowie alle wichtigen Adressen sowie die entsprechenden Funktions- und Entscheidungsträger. Wichtige Angaben zu SHK-Messen im In- und Ausland, zu relevanten Presse- und Informationsdiensten sowie über Arbeitsmittel, Regelwerke und Normungen sind ebenfalls aufgelistet. Ein umfangreiches Lieferantenverzeichnis sowie ein umfassendes Personenregister runden das Informationsspektrum ab. Dieses „Who is who“ der SHK-Branche, das jetzt in der aktuellen, 3. überarbeiteten Ausgabe vorliegt, ermöglicht dem Benutzerkreis durch die ebenfalls im Lieferumfang enthaltene CD-ROM einen schnellen Zugriff auf alle wichtigen Informationen. Das Nachschlagewerk ist für Handwerksunternehmen, Industrie und Handel, für Verbände, Schulen und Behörden – generell für alle Führungskräfte der SHK-Branche konzipiert.